Der Horgner Turner



Offizielles Publikationsorgan des Turnvereins Horgen

6- oder 7¹/²-Minutentakt während der Hauptverkehrszeiten.

Alle 10 Minuten über den See

Sommerfahrplan (ab 29. März)

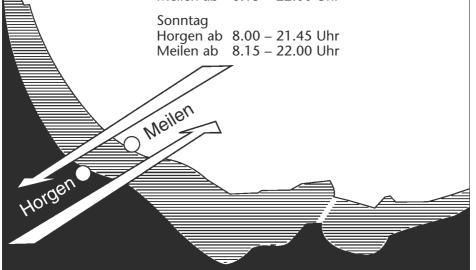
Montag – Samstag Horgen ab 6.00 – 21.45 Uhr Meilen ab 6.15 – 22.00 Uhr

Sonntag

Horgen ab 7.00 – 21.45 Uhr Meilen ab 7.15 – 22.00 Uhr

Winterfahrplan (ab 26. Oktober)

Montag – Samstag Horgen ab 6.00 – 21.45 Uhr Meilen ab 6.15 – 22.00 Uhr





Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG 8706 Meilen · Tel. 044 727 37 37 · Fax 044 727 37 31 info@faehre.ch · www.faehre.ch

HORGNER TURNER 4/2014

Die Vereinsleitung orientiert

Bereits hören wir in den verschiedenen Riegen, Abteilungen von den Vorbereitungen für die Schlubus und Chlausabende. Ja so schnell geht das Vereinsjahr 2014 dem Ende zu.

Dank den grosszügigen und treuen Inserenten durften wir wieder viermal tolle Berichte mit Fotos publizieren.

Auch im Vereinsjahr 2015 sind wir auf Unterstützung angewiesen. Ist es durch ein Inserat oder durch die engagierten Stillen Helfer.

Ja zu den Stillen Helfern gehören auch die der Redaktion vom Horgner Turner.

Termine 2015:

Delegiertenversammlung vom TVH am: 13.03.2015 Einladung folgt.

Wir Möchten Allen herzlich danken für Ihre Unterstützung des Turnvereins.

Wir wünschen Euch Allen sowie unseren Ehrenmitgliedern, Gönnern und Passiven ein fröhliches Ausklingen des Vereinsjahrs 2014, einen fulminanten Rutsch ins neue Jahr 2015 und gute Gesundheit.

Die Vereinsleitung

Inhalt

Geburtstage	2
Impressum	2
GV Voranzeigen	3
Ein TVH Promi	5
Inserenten	7
FR Bericht Sihlmatt	9
DR Weekend	11
FR 2-tägige Wanderung	13
AR Turnfahrt	14
Getu Kant. Meisterschaft	17
MR Turnfahrt	21
Eidg. Turnveteranentagung	25
Leiterin Mädchenriege	28

Redaktionsschluss für die nächste Nummer:

23. Februar 2015®

Geburtstage

Zum Geburtstag gratulieren wir folgenden Mitgliedern recht herzlich und wünschen viel Glück und Gesundheit

Februar 2015

Nef Lotti 06.02.1945 70 Jahre Liengme Kurt 21.02.1960 55 Jahre

März 2015

Müller Verena 16.03.1950 65 Jahre Isler Heinrich 23.03.1930 85 Jahre

April 2015

Willisch Antonia 15.04.1950 65 Jahre Huser Bruno 20.04.1950 65 Jahre

Impressum

54. Jahrgang Nr. 4, Dezember 2014

Offizielles Organ des Turnverein Horgen

Erscheint 4-mal jährlich und wird allen Mitgliedern gratis zugestellt

Auflage: 600

Vereinsadresse: Turnverein Horgen, Postfach, 8810 Horgen

Vorsitz: Vereinsleitung

Redaktor: Peter Stapfer, Speerstrasse 6a, 8810 Horgen, Tel. 044 / 726 17 37

E-mail: p.stapfer@gmx.ch

Inserate: Peter Stapfer, Speerstrasse 6a, 8810 Horgen, Tel. 044 / 726 17 37

Adressänderungen: Turnverein Horgen, Postfach, 8810 Horgen

Bankkonto

des Vereinsblattes: CH45 0682 4016 9379 9040 7

Druckerei: Mikro+Repro. Brown Boveri Strasse 12, 5401 Baden

(Niederlassung Albisrieden, Zürich)

Tel. 056 205 12 00

Homepage: www.tv-horgen.ch

Blib Fit Mach Mit!



Frauenriege des TV Horgen

Einladung zur 50. Generalversammlung Frauenriege des TV Horgen

Freitag 30. Januar 2015 Im Schinzenhofsaal

Türöffnung: 18.30 Uhr Beginn der GV: 19.00 Uhr

Anschliessend offeriertes Abendessen, mit Jubiläumsprogramm.

Für Aktive obligatorisch, Passive sind herzlich willkommen

Traktanden gemäss Statuten
Anträge sind bis 10.01.2015 an die
Präsidentin Daniela Niedermann zu richten.
Der Vorstand



88. Generalversammlung

Freitag, 6. Februar 2015 Schinzenhof *Etzelstube*

18.30 Uhr Apéro 19.15 Uhr Nachtessen 20.15 Uhr GV

Traktanden gemäss Statuten

Wir heissen alle Kameraden herzlich willkommen.

Der Vorstand

<u>Einladung</u>

GV des TV Horgen - Aktivriege



153. Generalversammlung

6. Februar 2015

Theorieraum – Feuerwehrgebäude

20.00 Uhr (Appell)

Damenriege TV Horgen



Einladung zur 102. Generalversammlung

Freitag, 23. Januar 2015, 20.00 Uhr Restaurant Schinzenhof "Albisstübli" Horgen

Traktanden gemäss Statuten Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Für Aktivmitglieder ist die Teilnahme obligatorisch.

Anträge sind bis am 10. Januar 2015 schriftlich an den Vorstand zu richten



Schlafzimmereinrichtungen und Bettsysteme aller bekannten Hersteller, Grösstes Wasserbetten- und Schlafcenter der Region,

ammann

Wohnen in seiner schönsten Form

Ammann Inneneinrichtungen AG Seestrasse 160 8810 Horgen Tel. 044 718 22 44 www.ammann-horgen.ch

Variluxbrillen - Kontaktlinsen - Visualtraining

V@GT OPTIK

Seestrasse 152 8810 Horgen

Tel.: 044 725 85 44



NATURATHEK SO HEILT MAN HEUTE

DROGERIE BOSSHARDT

Seestrasse 155 8810 Horgen Telefon 044 725 46 23

In unserer naturathek finden Sie individuelle, sanfte und natürliche Lösungen für Ihr Wohlbefinden, die persönliche Gesunderhaltung und Ihre natürliche Schönheit.

> Hausgemachte Naturtalente bei schweren, müden Beinen und Venenbeschwerden

Ein TVH Promi im Blickpunkt

Es gibt viele Turnerinnen und Turner aus allen Riegen, die nicht jeder kennt, die aber vieles im TV Horgen bewegen oder schon bewegt haben. Solche Personen wollen wir Euch im Blickpunkt näher vorstellen und uns für alles Geleistete herzlich bedanken.

Dieses Mal spricht Marina Schaub mit Andrea Arrenbrecht.

Name: Andrea Arrenbrecht

Geburtsdatum: 6. Juni 1972

Funktion: J+S-Coach und Trainerin Getu



Wie / Warum bist du zum TVH gekommen?

Tja, meine Tochter wollte unbedingt ins Geräteturnen... Nach einem langen Telefonat mit Helene war klar, einen Platz hätte sie schon aber nicht genügend helfende Hände...

Und so kam es, dass nicht nur meine Tochter sondern auch ich vor fünf Jahren im Getu eingestiegen bin.

Was sind/waren deine Tätigkeit im TVH und wie lange hast du diese ausgeführt? Ich bin nun seit fünf Jahren im Geräteturnen als Leiterin tätig. Anfangs nur alle zwei Wochen, das hat sich aber schnell gesteigert.

Seit Sommer 2013 habe ich zudem das Amt als J+S Coach für den Verein übernommen.

Wie viele Stunde investierst du für unseren Verein?

Zur Zeit stehe ich in einer normalen Woche 8 Stunden in der Turnhalle, dazu kommen in der Wettkampfsaison natürlich die Wettkampfwochenenden, dann noch die Weiterbildungskurse, Trainingslager, Trainingsweekend, etc.... Ganz ehrlich... viele Stunden...

Was hat dich dazu motiviert und motiviert dich für die Zukunft?

Meine Grundmotivation ist und bleibt der Einsatz für die Jugend. Es macht mich immer wieder glücklich und stolz, wenn ich sehe, mit welchem Engagement sich die Kinder und Jugendlichen für ihre Ziele Sport einsetzen. Auch unsere Turnerinnen verbringen viele Freizeitstunden im Verein und scheinen diese Zeit mehrheitlich zu geniessen. Um ihnen diese Freizeitaktivität möglich zu machen, dafür lohnt sich jede Stunde.

Was bleibt dir unvergesslich/schönstes Erlebnis im TVH?

Da gibt es unzählig viele "kleine" Momente. Vor allem im Trainingsalltag... sei dies, wenn etwas plötzlich gelingt... die Kinder ganz zapplig vor der Türe warten... das Glänzen in den Augen... das gemeinsame Lachen...

Hast du dich beim Turnen einmal verletzt?

Als Kind mehrmals. Und als Trainerin auch schon, ja. Da kann es halt schon mal vorkommen, dass ein Arm oder ein Bein der Turnerin nicht genau die Bewegung macht die geplant war... . Und zählt Muskelkater auch als Verletzung?

Wie sehen deine Zukunftspläne aus?

Solange wir so motivierte Turnerinnen haben freue ich mich, sie noch lange als Trainerin zu begleiten.

Was wünscht/rätst du am TVH?

Ich wünsche dem TV Horgen, dass es ihm gelingt, die Jugendabteilungen wieder mit vielen Jugendlichen zu füllen.

Was du schon immer sagen wolltest

Gibt es irgendwann wieder einen Vereinstrainer, den man kaufen kann. Unsere Turnerinnen würden sich freuen wieder alle im gleichen Trainer an den Wettkämpfen zu erscheinen.

Liebe Andrea, herzlichen Dank für das Interview und Deinen unermüdlichen Einsatz für den TVH. Es ist schön jemanden wie dich im Verein zu haben.

Zum Abschied und Gedenken an unsere engagierte Turnkameradin

+ Margrith Schnellmann



Voll Trauer und Schmerz mussten wir am Donnerstag den 30. Oktober 2014 von Margrith Schnellmann Abschied nehmen

Mitmachen, dabei sein und Geniessen, dies war die

Turnkameradin Margrith aus der Tannenbach-Abteilung.

Ein Genuss waren für Sie all die Aktivitäten des Frauenriegen–Jahresprogramms, insbesondere liebte Sie die so liebevoll zubereiteten Chlausabende.

All die frohen Turnstunden, Ausflüge, Wanderungen, und gemütlichen Stunden mit oder ohne Episödeli mit Dir werden uns Allen in guter Erinnerung bleiben.

Frauenriegen TV Horgen

Aufruf an unsere Leser -

berücksichtigt unsere Inserenten bei Euren Einkäufen!

Wir sind mit dem "Horgner Turner" im **54. Jahr** der Erscheinung! Es wäre schön, wenn unser Vereinsheft trotz Facebook und Twitter noch einige Jahre als Kommunikationsmittel des Turnvereins Horgen bestehen könnte.

Dies entscheidet Ihr alleine mit Euren Einkäufen bei unseren Inserenten!

Warum ist dem so?

Der "Horgner Turner" finanziert sich ausschliesslich über die Inserate-Einnahmen.

Die Formel ist einfach:

KEIN EINKAUF - KEINE INSERENTEN - KEINE INSERATE - KEIN "HORGNER TURNER"!

Bitte beachten: Beim Einkauf auf die Mitgliedschaft beim Turnverein hinweisen.

Wir danken unseren langjährigen treuen Inserenten:

Unternehmen	Standort	Tätigkeit	WWW-Adresse
Ammann Inneneinrichtungen AG	Horgen	Einrichtungs- + Möbelhaus	www.ammann-horgen.ch
APN Raum, Andreas Nick	Thalwil	Boden- und Teppichbeläge	www.apn-raumundboden.ch
Bank Zimmerberg AG	Horgen	Bank	www.bankzimmerberg.ch
Bäckerei-Konditorei Schnyder	Horgen	Bäckerei - Konditorei	
Bosshardt Drogerie	Horgen	Drogerie - Naturathek	www.drogerie-bosshardt.ch
Brupbacher Gatti AG	Horgen	Elektroinstallationen - Telematik	www.brupbacher-gatti.ch
Bührer AG Hirzel	Hirzel	Carreisen	www.buehrer-reisen.ch
C. Pause - Gärtnerei	Horgen	Gärtnerei / Gartenunterhalt	www.gartenpause.ch
Deck for Work	Horgen	Farben - Basteln - Werkzeuge	www.deckfarben.ch
Doflores	Horgen	Blumengeschäft	www.doflores.ch
Elektro Zürichsee AG	Horgen	Elektroinstallationen - Telematik	www.elektro-zuerichsee.ch
Gebrüder Keller Malergeschäft	Horgen	Malergeschäft und Tankstelle	www.gebrueder-keller.ch
Greil AG Baugeschäft + Zimmerei	Horgen	Baugeschäft und Zimmerei	www.greil-ag.ch
Grob Bobby Autospenglerei	Horgen	Autospenglerei	
Grond Metzgerei	Horgen	Metzgerei	www.metzgerei-grond.ch
Gut Doris, Dipl. Masseurin	Horgen	Gesundheitspraxis	www.gutmassagen.ch
H. Kusenberg AG	Horgen	Brillen und Kontaktlinsen	www.kusenberg.ch
H.J. Langendorf AG	Wädenswil	Getränkehandel	www.langendorf.ch
Haarstudio Horgenberg, Yvonne Kunz	Horgenberg	Coiffeursalon	
HANDBALLSHOP24.CH	Horgen	Sportfachgeschäft	www.handballshop24.ch
Hotel Restaurant Glärnischhof	Horgen	Hotel und Restaurant	www.glaernischhof.ch
Kappeler Reinigungen AG	Horgen	Gebäude- + Wohnungsreinigungen	www.kappelerreinigung.ch
Leuthold Innenausbau AG	Thalwil	Allg. Innenausbauarbeiten	www.leuthold-innenausbau.ch
Luigi Taveri AG	Wädenswil	VSCI Carrosserie + -Spritzwerk	www.carrosserie-taveri.ch
Neutrans AG	Horgen	Umzüge und Lagerhaus	www.neutrans.ch
Oetiker Willy Schlosserei	Horgen	Schlosserei / Metallbau	
Raiffeisenbank Höfe	Horgen	Bank	www.raiffeisen.ch/hoefe
Schaub Haustechnik AG	Horgen	Sanitär – Heizung - Spenglerei	www.vivarte.ch
Troller Goldschmied	Horgen	Goldschmied	www.troller.ch
Tennis Zentrum Horgen	Horgen	Tennis + Restaurant BreakPoint	www.tzh.ch
Vogt Optik AG	Horgen	Brillen und Kontaktlinsen	www.vogt-horgen.ch
Zürichseefähre Horgen-Meilen AG	Meilen	Fährbetrieb Horgen-Meilen	www.faehre.ch

Hotel Restaurant **Glärnisch Hot**

8810 Horgen Tel. 044 727 66 66

Http:/www.glaernischhof.ch

Seit über 50 Jahren Ihr Partner für faire Preise und Top Service



www.kusenberg.ch

044/7251911

Seestrasse 149

Brillen + Kontaktlinsen

Aktivriege



Wir turnen am Dienstag und am Freitag In der Waldegghalle C Von 20.00 bis 22.00 Uhr Ab 16 Jahren

Auskünfte zu Sport, Spiel und Spass gibt Angelo Cassano

Neumöbel-Logistik Umzüge Lagerhaus



8810 Horgen Telefon 043 244 20 30 www.neutrans.ch Waldeggstrasse 4 Fax 043 244 20 31 info@neutrans.ch

Privat- und Geschäfts-Umzüge Montagen und Demontagen durch unsere Schreiner Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

Warum auch in die Ferne schweifen, denn das Gute liegt so nah

Ausflug FR Sihlmatt 21. Aug. 2014
Nach kurzer Postautofahrt nach Hirzel Spitzen macht sich die bunte Gesellschaft von
35 Frauen auf den Weg in Richtung Sihl. In
idyllische Landschaft, im leichtem Auf und Ab
wandern wir gemächlich Fluss aufwärts. Naturlandschaft, sprudelndes Wasser, lauschige Badeplätze und die imposanten Nagelfluhfelsen begeistern. Die Route führt entlang
dem Sihlufer, durch einen kurzen Tunnel,
vorbei an einer Fischzuchtanlage und schon

gelangen wir ins Restaurant "Sihlmätteli". Unter freiem Himmel und bei Sonnenschein wurden uns die feinen Forellen serviert. Gemütliches Beisammensein war Trumpf und wer wollte, konnte auch länger sitzen bleiben. Zu Fuss oder per Postauto kehrten Alle gut gelaunt nach Horgen zurück.

Helen Caluori









Damenriege 11

DR-Weekend 2014

Samstag 30.08.2014

Mit eme feine Gipfeli sind mir am Samschtig-Morge am Bahnhof Horge empfange worde. Mit zwei Autos simmer los gfahre. Nur euses OK-Team d'Mariana d'Juli d'Naviagations-Susi händ gwüsst, wohi das es gaht. Nach eme gmüetliche Fährtli simmer in Faulensee am Thunersee acho. wo eus de Andreas im Seehüsli Blue Turtles empfange hät. Während drü Stunde händ mir chöne die neu Trendsportart Stand up Paddeling (SUP) usprobiere. Am Afang no chli wackelig unterwägs und gäg de Schluss ischs den zu Übermuet gwechslet. Euses Fazit vo dem Abentür isch das es riese Spass gmacht hät und mir glernt händ das eh Schwümmweste chan schwümme ;-) De Mittagsrascht händ mir bi wunderschönem Wätter am Thunersee gnosse und eus mit ere Glace-Rundi vom Päde (em schöne Glacemaa) vom Blue Turtles verabschidet. Witer gahts mit eusne Autos, nur wohi? Demall weiss nur no d'Susi wos ane gaht, oder vilicht au doch nöd? Nach dem mir einigi Umwege gmacht hend, mit de Autos dur Chueweid gfahre sind, und dä dän au no grad umzuunt händ sind mir im Indianerdorf bi Krattigen acho. Es Tipi-Zelt mit ere grosse Füürstell wartet uf eus. De Oberhäuptling füehrt eus dur sis Revier und sini Hünd händ eus leider gar nöd is Herz gschlosse. Mit Prosecco, Chips und Gummibärli (?... Idee einer Schwangeren) stärket mir eus für euses nächschte Projekt: Füür für de Znacht. En wunderschöne Tag gaht bime schöne Füürli und eme klare Stärnehimmel zänd.

Danke Mariana, Juli, und klein Juli für diä ganz Organisation und dem feine Znacht Brichtschriberinnen Tag 1: Auto Skoda mit Nici A., Fabi, Simi

Sonntag, 31.08.2014

Nachere eiwiisriche Nacht sind mir am 8i verwachet. Klein-Julchen hät scho z morge becho und dä Rest hät dä grossi Brunchtisch in Agriff gno. Euses Tipi hemmer nachher verlah und sind ufem direkte (eifachere) Wäg richtig Thun gfahre. Z' Thun a cho hät eus de Fuchs in Empfang gno und eus 2 Stunde a de Nase umegfüährt. I zwei Gruppe hemmer die 21 Pöste mit "bravur" bestritte.

Bevor mir eus uf de laaangi Heiwäg gmacht händ sind mir no am schöne Ufer vom Thunersee go picknicke und händ es frohes Reste-Ässe gmacht.

Mir danked de Marina und de Juli für ihri super Organisation und das lustige Weekend.

D' DR-Ladies im Horgner-Firme-Büsli Eve, Nici und Marina

PS: E wichtigi Mitteilig an Santi: Äs grosses Dankeschön für die gspendeti Nutella-Büchs und S Nesquick □ Grazias



Backerei - Konditorei

SCHNYDER

Erich Schnyder Bahnhofstrasse 10 8810 Horgen Tel. + Fax 044 725 63 53

Mir lösched Jede Durscht Jede Durscht 780 31 66

Mineralwasser Biere, Weine Fruchtsäfte Hauslieferdienst H. J. Langendorf AG Zugersträsse 31 8820 Wädenswil Tel. 044 780 31 66

C. PAUSE

www.gartenpause.ch

Gärtnerei / Gartenunterhalt

Einsiedlerstrasse 423

Claude Pause

8810 Horgen

076 373 88 10

Telefon 044 725 03 33

garten@gartenpause.ch

Gesundheitspraxis Doris Gut



dipl. Masseurin Krankenkasse EMR anerkannt

Teufenbachstr. 11

8810 Horgen

Telefon 044 725 32 03

Natel 079 375 82 78

Ihr Wohlbefinden steigem e-mail dorisgut@bluewin.ch www.gutmassagen.ch



Goldschmied

Bruno Troller
Zugerstrasse 17 CH-8810 Horgen
Tel. 044 725 08 06
www.troller.ch goldschmied@troller.ch

Elektro Zürichsee



IHR ELEKTRO-PARTNER VOR ORT

Elektro Zürichsee AG Zugerstrasse 56

8810 Horgen Telefon 044 725 50 82

www.elektro-zuerichsee.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter**

VSCI Carrosserie //// Luigi Taveri AG

Carrossier



Inhaber: P. Pfister Industriestrasse 21 8820 Wädenswil Tel. 044 781 13 29 Fax 044 781 21 49 Mail info@carrosserie-taveri.ch adeWelten O

Officingszeiten VIVARTE Ausstellung DI - Fr 9.00 - 13.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr 5a 9.00 - 14.00 Uhr

VIVARTE By School Housestering A

Damit Sie immer über Wasser bleiben!



Notruf! 044 718 20 20

Schaub Haustechnik www.vivarte.ch

School Haustechnik Ali Awestechtrasse 5 9810 Horgen / Am Tul. 0.44 78 20 30 Fax 0.44 78 20 25 kontaktgjochaub-haustechrauch Frauenriege 13

2-tägige Wanderung der Frauenriege ins Appenzellerland 6./7. September 2014

Bei strahlendem Sonnenschein, erwarteten Martha und Jeannette, 12 wanderlustige Frauen am Bahnhof. Und los ging es. Mit dem Zug fuhren wir nach Appenzell. Dort angekommen, freuten wir uns auf ein feines Mittagessen. Nach dem Mittagessen schlenderten wir noch durch das malerische Appenzell, und genossen einen Kaffee mit Kuchen im schönsten Café in Appenzell. Gut gestärkt, wanderten wir der Sitter entlang nach Weissbad, dann via Ahornkappelle, zum Lehmen. Unterwegs erreichte uns ein kleiner Regenschauer, danach kam aber auch schon wieder die Sonne hervor. Im Waldgasthof Lehmen angekommen, blieb nicht viel Zeit. Es reichte gerade für den Zimmerbezug und zum Duschen. Danach traf man sich zum Apéro in der Gaststube. Beim Abendessen konnten wir die Seele baumeln lassen und uns die Köpfe zerbrechen, mit dem Quiz, den Martha und Jeannette vorbereitet hatten. Bis die Letzten ins Bett gingen, wurde viel gelacht. Am Sonntag. nach dem Frühstück, wanderten wir vom Lehmen nach Wasserauen: und von dort mit der Seilbahn auf die Ebenalp. Dort konnte

jeder sein Programm selbst bestimmen. Mit dem Besuch des Wildkirchli, das ist die Kirche, die in den Fels gebaut ist sowie auch das Restaurant Aescher: oder einfach die Aussicht von der Ebenalp geniessen, bei einen Mittagessen. Anschliessend ging es wieder mit der Seilbahn nach Wasserauen und von da aus, mit dem Appenzellerbähnli nach Weissbad. In Weissbad, in der Alpschaukäserei, schauten wir dem Senn bei einem Glas Molke oder Flauder, über die Schultern. Leider gab es keinen Käse zum Mitnehmen. Anschliessend konnte man sich noch in Weissbad verweilen, bevor wir uns auf den Rückweg machten. In Horgen angekommen. verabschiedeten wir uns voneinander und einige gingen noch ins Pascha, zum Ausklang. Es war eine sehr schöne Reise.

Herzlichen Dank an Martha Bachmann und Jeannette Grivel für die fabelhafte Organisation

Iris Schnyder



Turnfahrt Aktivriege 2014

Wie jedes Jahr stand auch dieses Jahr wieder am ersten Wochenende im September die Turnfahrt vor der Tür. Nicht wie jedes Jahr war aber unser Transportmittel. Wir hatten einen netten und beguemen Bus zur Verfügung. Der angenehme Nebeneffekt beinhaltete unter anderem einen Abholdienst von zu Hause aus (für die einen zumindest @). Vielen Dank hierfür. Uns erwartete ein äusserst sonniges Wochenende. Nach diesem Sommer nicht selbstverständlich. Badehose und Sonnenschutz waren allzeit bereit. Wir nahmen Kurs in Richtung Bern auf. Der genaue Zielort war uns jedoch unbekannt. Nichts desto trotz hatten wir eine lustige Busfahrt. Schliesslich kamen wir in Uttigen an. Fin idealer Ort um mit einem Schlauchboot auf der Aare ins Wasser zu stechen. Zu erwähnen gilt es, dass wir auf dem Weg zum Wasser noch eine Naturfussmassage erhalten haben → Der Wellnesspart war somit auch abgedeckt. Unsere Route in Richtung Bern beinhaltete einen Stopp um zu "Bröteln". Wie immer eine gemütliche Angelegenheit. Der Anlegeplatz hatte jedoch seine Tücken. Wer nicht trittsicher war, landete schnell einmal unfreiwillig im Wasser. Zum Glück war dies bei den warmen Temperatu-

ren kein Drama. Am Ende uferten wir in der Badi Münsingen, wo wir den Nachmittag noch ausklingen liessen.

Unsere Unterkunft war in der Stad Bern sehr zentral gelegen. Wir nisteten uns in der Jugendherberge Bern ein. Die Lage war ideal, um den Abend in Angriff zu nehmen. Für das Nachtessen schlenderten wir zum alten Tramdepot, wo wir ausgezeichnete Portionen erhielten. Ebenfalls war die Aussicht ausgesprochen schön. Über das Nachtleben in Bern existieren verschiedene Theorien. Schnitt!

Am folgenden Tag verliessen wir nach einem ausgiebigen Frühstück die Stadt Bern wieder. Wir fuhren nach Lyss. Im Erlebnispark Lyss spielten wir ein Badminton-Turnier. Wie es sich für Sportler gehört, fehlte es den Teilnehmern nicht an Wille und Ehrgeiz. Es ging um Ruhm und Ehre und schliesslich auch diesen Bericht © Durch den heftigen Einsatz an einem Sonntag Morgen, hatten wir uns ein ausgiebiges Mittagessen verdient. In der Gartenwirtschaft des Freizeitzentrums konnten wir uns herrlich erholen und verpflegen.



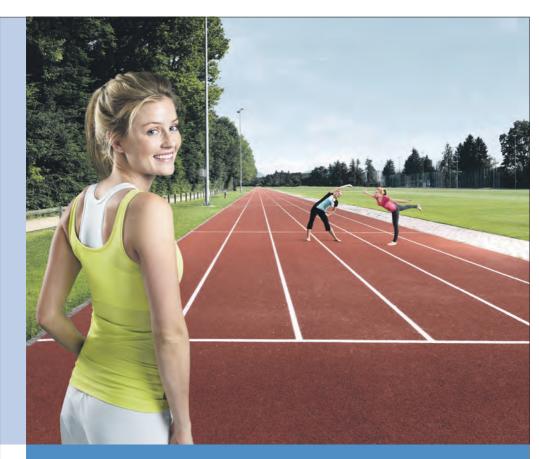
Wie bereits erwähnt, waren wir dieses Jahr aufgrund des Buses sehr mobil bzw. flexibel. So machten wir uns auf den Weg Richtung Emmental, wo ein weiterer Leckerbissen im wörtlichen Sinne auf uns wartete. Wir besuchten den Kambly-Fabrikladen. Ein wahres Schlaraffenland © Mit einer gefühlten Tonne Kekse machten wir uns definitiv auf den Heimweg. Ein erlebnisreiches Wochenende neigte sich dem Ende zu. Letztendlich kamen wir nach einer schönen Heimfahrt

über das Entlebuch gesund und wohlbehalten in Horgen an.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der gesamten Aktivriege bei Adi Fässler und Tanja Widmer für das top organisierte und tolle Wochenende bedanken!

Benjamin Abgottspon





Engagement ermöglicht Spitzenleistungen

Als Ihr lokaler Partner begleiten wir Sie nicht nur in Finanzangelegenheiten, sondern engagieren uns auch für den Turnsport in unserer Region. Darum unterstützen wir den Turnverein. www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Höfe Horgen, Wollerau, Pfäffikon, Schindellegi 044 782 10 10

RAIFFEISEN

Geräteturnen 17

Zürcher Kantonale Gerätemeisterschaften Effretikon 2014



Am Wochenende vom 6./7. September 2014 reisten 22 Turnerinnen aus Horgen nach Effretikon. Zusammen mit knapp 2000 Turnerinnen und Turnern kämpften sie um Medaillen und Auszeichnungen. Für unsere Jüngsten hiess es früh aufstehen. Beide Kategorien (K1 am Samstag, K2 am Sonntag) mussten schon um 07.00 Uhr auf dem Wettkampfplatz sein. Beim Einturnen verschwand die Müdigkeit schnell, zu aufregend war die ganze Atmosphäre. Anfangs war es für die 7-9 jährigen noch schwierig, sich auf den Wettkampf zu konzentrieren. Rund um sie herum wärmten sich auch die grösseren Turnerinnen und Turner ein und das ist schon sehr spannend.

Samstag 08.00 Uhr war es endlich so weit, die erste Gruppe der 415 K1-Turnerinnen durfte an die Geräte. Unsere Turnerinnen zeigten solide Übungen und mussten meist nur kleine Fehler in Kauf nehmen.

Lara Stadler erkämpfte sich ihre fünfte Auszeichnung mit dem 41. Rang. Ebenfalls über eine Auszeichnung konnte sich im 51. Rang Alissia Peyer und im 154.Rang Ronja Mösli freuen.

Ebenfalls um 08.00 Uhr, aber am Sonntag strömten die 313 Turnerinnen vom K2 in die Wettkampfhalle. Wie alle andern Vereine, versuchten auch die Horgnerinnen ohne Fehler durch die Übungen zu kommen. Nicht immer gelang das Vorgenommene. Trotzdem, Chloe Tayler konnte sich mit dem 127. Rang noch eine Auszeichnung sichern. Zu erwähnen wäre noch, dass Chloe mit der Note 9.25 die 6-beste Reck-Note erturnte.

Die 222 Turnerinnen vom K3 waren am Samstag im Einsatz. Karla Botica brachte die höchste Bodennote die das Getu-Horgen je gesehen hatte nach Hause. Mit 9.65 durfte sie sich wirklich freuen. Sie beendete den Wettkampf auf dem 68. Auszeichnungsrang.

Sonntagnachmittag: 186 K4-Turnerinnen mussten noch ihren Wettkampf absolvieren. Marina Hirtz erhielt auf dem 78. Rang noch eine Auszeichnung. Dies obwohl sie am Sprung im ersten Versuch Probleme mit dem Anlauf hatte und den Absprung verfehlte. Verzweifelt und den Tränen nahe machte sie sich an den zweiten Versuch und sprang ihre persönliche Bestleistung ©.

107 K5B-Turnerinnen hatten ihren Einsatz am Samstag. Stolz darf ich verkünden, dass Livia Imfeld mit dem 26. Rang endlich ihre schon längst verdiente Auszeichnung mit nach Hause nehmen konnte. Ebenfalls eine Auszeichnung durfte unser neustes Riegenmitglied Delia Matthys mit dem 41. Rang entgegen nehmen. Delia ist mit ihrer Familie im Sommer nach Horgen gezogen.

Helen Zürcher

Gesamtrangliste unter www.ztv.ch



K1 Lara Stadler, Alissia Peyer, Ronja Mösli



K5B Livia Imfeld und Delia Matthys

Geräteturnen 19



K3 Karla Botici



K4 Marina Hirtz



K2 Chloe Tayler

Die Geräteriege Horgen beendet mit diesem Wettkampf die Saison 2014. Wir vom Leiterteam sind stolz auf unsere Turnerinnen. Es wurden etliche Auszeichnungen erkämpft und ganz viele persönliche Bestleistungen gezeigt.

!!! Herzliche Gratulation !!!





schleifen/siegeln/ölen Teppiche Linole **PVC** Laminate Beschattungen

Schreinerarbeiten

Parkett-Renovationen

APN raum.

Hüttenstrasse 17 - 8810 Horgen 076 320 26 36 info@apnraum.ch



Bruno Greil

info@greil-ag.ch

Teufenbachstrasse 3 8810 Horgen

Tel 044 725 27 21 Mobil 079 420 01 61 Web www.greil-ag.ch

Traumschöne Hochzeitskreationen. Dekoratives für kleine und grosse Anlässe. Trost spendende Werke.



Annette Reich | Zugerstrasse 12 | 8810 Horgen T 044 725 49 91 | F 044 725 46 25 | www.doflores.ch



Bahnhofstrasse 12 8810 Horgen

Telefon 044 725 00 70 044 725 00 89

- Farben- und Bastelartikel
 Werkzeuge
- Eisenwaren Gartenartikel



"Weil wir Ihnen Sicherheit bieten."

BRUPBACHER GATTI TELEMATIK

Brupbacher Gatti AG Seestrasse 201 8810 Horgen

Tel 044 718 22 22 info@brupbacher-gatti.ch www.brupbacher-gatti.ch

Turnfahrt Männerriege 2014 (20./21.09)

Um 07:45 Uhr trafen sich 21 Turnkameraden für die diesjährige Turnfahrt der Männerriege am Bahnhof See in Horgen. Nach gegenseitiger Begrüssung begaben wir uns zum Perron. Nach Zürich und weiter mit dem Regio-Express fuhren wir nach Schaffhausen. Mit dem Schaffhauser-Bus erreichten wir den Ausgangspunkt unserer heutigen Wanderung: Schleitheim, einheimisch "Schlaattä" genannt.

Zur Begrüssung offerierte uns Peter Stünzi einen feinen, aufwärmenden Schwarzwälder Kirsch mit Honig, eine Tradition bei den Turnfahrten, die man gerne geniesst. Um 10:03 Uhr erreichte der Bus die Post Schleitheim, es hiess aussteigen und weiter ging es auf "Schusters Rappen". Gemütlich über Feldwege nordwärts bergan, die schönen Riegelbauten hinter uns lassend, erklommen wir die erste Anhöhe. Dabei kamen wir an einem leider schon schwarzen, verblühten Sonnenblumenfeld vorbei, was für eine Pracht dieses noch vor einem Monat gewesen sein muss

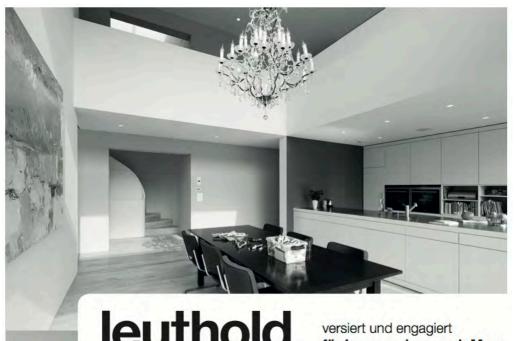


Die Farben hatten sich dem grauen, bedeckten, doch trockenen Wetter angepasst, nach diesem regenreichen Sommer! Dies konnte jedenfalls unserer frohen Stimmung nichts anhaben. Bald erreichten wir den Grenzfluss Wutach im gleichnamigen Wutachtal und nach einer guten Stunde den Ausgangsbahnhof Weizen der "Sauschwänzlebahn". Nachdem die Wartezeit bis zu Abfahrt des Dampfzuges mit einem feinen Trannzäpfle Bier und einer Bretzel am Bahnhof verkürzt wurde, konnten wir einsteigen. Wie Fahrgäste, vollbeladen mit Kind, Kegel und anderem Gepäck, früher die hohen Treppen erstiegen, bleibt mir ein Geheimnis.



dieser Stelle ein paar Daten zur "Sauschwänzlebahn": Die zwischen 1890 und 1893 erbaute, heute noch 25 km lange Bahnstrecke überwindet den Höhenunterschied zwischen Tal- und Bergstation von 230 Höhenmetern und einer Luftlinie von "nur" 10 km mit einer durchschnittlichen Steigung von weniger als 10 %o. Die zuerst als Nord-Südverbindung geplante Strecke wurde schlussendlich vom preussischen Generalstab als Ost-West Verbindung realisiert und während der Bauzeit arbeiteten zeitweise über 4000 Arbeiter mit Schaufel und Pickel am Bauwerk. Zwischen 1890 - 1995 wurde die "Strategische (Kanonen-)Bahn" betrieben und ab 1977 als Museumsbahn mit historischen Dampflokomotiven mit viel Herzblut und persönlichem Engagement weiter gepflegt, wie wir dies erleben durften.

So schnaubte unsere DB 50 2988 Dampflokomotive mit uns los, der Wutach entlang



leuthold

für Innenausbau nach Mass



Tischenloostrasse 75 ■ Postfach ■ CH-8800 Thalwil Telefon 044 725 50 15 Fax 044 725 84 70

info@leuthold-innenausbau.ch • www.leuthold-innenausbau.ch

und schon bald in den ersten 180° – Tunnel und hinauf in das zweitlängste Kehrtunnel der Welt, den 1700m langen "Grossen Stockhalde Kehrtunnel" mit einem Durchmesser von 600m, über weitere vier grosse Viadukte, vorbei an den Dörfern Fützen und Epfenhofen. In weiteren Kehren und Kurven gelangten wir nach etwas über 1 Stunde Fahrzeit zur heutigen Endstation der Dampfbahn, nach Blumberg-Zollhaus. Ein weiteres Tannzäpfle Bier wurde auf der Fahrt dankend entgegen genommen. Bei Gesprächen und Episoden verging neben dem Genuss der Landschaft die Zeit im Flug. Auch der



Magen meldete sich bei manchen wieder, es war ja schon wieder Mittag.

Das Restaurant zum Stellwerk beim Blumberg-Zollhaus war nun unsere nächste Destination, ein feines Mittagessen: Sauschwänzle-Grillteller mit Röstiplätzli und Salat erwarteten uns und öppis Fein's z'trinkä, je nach Geschmack. Bis 14.30 h waren dann alle wieder satt, inklusive Dessert, je nach Belieben. Und so führten wir unsere Wanderung weiter: Durch die Stadt Blumberg, über den Eichberg nach Blumberg-Riedböhringen, wo unsere Übernachtung geplant war.

Peter Benzenhofer konnte leider an der Turnfahrt nicht teilnehmen, wollte aber sei-



nen Beitrag der Männerriege schenken. Daher überraschte Peter Stünzi die Teilnehmer auf der Jeisshütte oberhalb von Blumberg mit einer Kiste Tannzäpfle Bier, waren doch die Teilnehmer nach der 2-stündigen Wanderung schon wieder durstig. Der Wirt vom Hotel Kranz überraschte alle mit seiner Lieferung auf die Hütte dort. So schafften wir den Rest des ersten Tages ohne grosse Mühe. Das Leergut wurde ebenfalls vom Kranzwirt wieder abgeholt und ordentlich entsorgt.



Um 17:00 Uhr hatten wir dann unser Tagesziel Hotel Kranz in Blumberg-Riedböhringen erreicht und es blieb Zeit für das Einquartieren und einen weiteren Apéro im Kranz vor dem Abendessen. Einige benutzten die freie Zeit, den Ort zu erkunden und die schönen Einfamilienhäuser und Bauernhöfe dort zu bestaunen. 19:00 Uhr also Abendessenzeit: wir wurden mit einem feinen Salatbuffet und einem landestypischen Zwiebelrostbraten mit vielen Beilagen wie Spätzle, Blumenkohl und weiterem Gemüse verwöhnt und kosteten auch den feinen einheimischen Wein dort. Bis spät in der Nacht wurde geplaudert, gelacht und Erfahrungen ausgetauscht. So gegen Morgen, jedenfalls nach Mitternacht wurden auch die letzten Gäste auf ihre Zimmer gebeten. Um 08:00 Uhr anderntags war nämlich wieder das Morgenbuffet angesagt.

Sonntagmorgen war schnell, alle konnten trotz "sägen" der Zimmerpartner nach dem erlebnisreichen Samstag "einigermassen" gut schlafen in diesem stillen Landwirtschaftsdorf. Nach feinem Morgenbuffet mit Kaffee, Milch, Butter, Käse, Wurst und allem, was das Herz begehrt, waren alle wieder bereit für den Besuch des Wutachtalbahn Museum's und der nachfolgenden Fahrt hin-

unter ins Tal. Das Museum war sehr lohnenswert zu erkunden: Bahnutensilien aus der damaligen Zeit, Modelle der Dampfkessel und der Film über die Erbauung der Bergstrecke waren äusserst interessant anzusehen. Die Zeit war fast zu kurz, um alles zu sehen und sich die interessanten Erläuterungen anzuhören. – Es hiess aufbrechen, wir wollten die Rückfahrt mit der diesmal "Diesel-betriebenen Dampfbahn" nicht verpassen, die Dampflok war leider anderweitig eingesetzt, an diesem Sonntag.

Mit 30 Min. Verspätung verliessen wir mit dem Zug Blumberg-Zollhaus, es war bereits gegen 11 Uhr. Reini Flückiger und Felix Bollier entschieden sich, bis nach Lausheim-Blumegg durchzufahren und unsere verspätete Mittagsankunft im Restaurant Wutachblick zu melden, die anderen stiegen schon vorher aus zur Sonntagmorgen Wanderung runter in die Schlucht zum Wutachblick



Reini und Felix hatten sicher gespürt, dass vor allem der Weg kurz nach unserem Ausstieg aus der Bahn recht rutschig und auch etwas glitschig war, was später stellenweise etwas besser wurde. So hatte mach einer zuerst die Schuhe "im Gras" zu putzen, bevor wir vor dem Mittagessen den Apéro geniessen konnten, ein kühles Bier zur Abwechslung, oder sonst ein feiner Drink. Zum Mittagessen gab es etwas Einheimisches: "Hergottsbscheisserle", das sind rechteckige gefüllte Teigtaschen, gefüllt eben auch mit Fleisch, um früher in der Fastenzeit das Fleisch vor dem Herrgott und dem Pfarrer zu

verstecken! Zusammen mit einem weiteren Salat, (gesunde Wanderung, nicht), konnte jeder seinen Hunger stillen oder "das Zuviel" anderen Turnerkollegen weiterreichen. Auch hier konnten einige mit Kaffee und/oder Kuchen den Hunger noch vollends stillen.

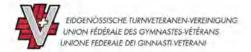
Weiter ging's gemeinsam gegen 14:30 Uhr, runter ins Wutachtal und südwärts mit leichtem Anstieg in die Schweiz, gegen Schleitheim zurück, Nach ca. 1,5 Std. hatten wir das "Schwarze Sonnenblumenfeld von gestern wieder erreicht und der Kreis war damit geschlossen. Zusammen konnten wir uns auf den letzten Programmpunkt, den obligaten "Wurstsalat" aus der Turnerkasse freuen, sogar ein Bier lag auch noch drin im Preis. Hanspeter Huber ergriff das Wort im Restault und deri Bolli für die vorzüglich gute Organisation unserer Turnfahrt 2014. Diesem Dank kann ich mich nur anschliessen.

Nachdem alle ihren letzten Durst auch noch gelöscht hatten, machten wir uns um 19 Uhr zur Post Haltestelle auf, wo uns der Schaffhauser Bus zurück zum Bahnhof Schaffhausen und die SBB zurück nach Zürich brachte. Dort verabschiedete sich Stefan Furrer und in Horgen verabschiedeten auch wir Turnerkollegen uns gegenseitig voneinander, oder trafen sich noch für ein letztes Bier. Eine gelungene Turnfahrt ging zu Ende.

Gerry Vettiger



119. Eidgenössische Turnveteranen-Tagung 11./12.10.2014 in Thun



Zur diesjährigen Landsgemeinde der eidgenössischen Turnveteranen hatte sich eine schon fast rekordverdächtige Anzahl Horgner Turnveteranen angemeldet. Am 11.10.2014 konnte Obmann Kurt Letter Werner Schneebeli, Hansruedi Naef, Felix Bollier, Hugo Landolt. Hansheiri Leuthold. Roman Schneebeli. Marcel Fässler und Peter Horlacher kurz vor 07.00 am Bahnhof Horgen See begrüssen. Gemeinsam bestieg man die S8 nach Zürich HB. wo sich Alois Grüter dazu gesellte und die Horgner Gruppe vervollständigte. Dort stiess man auch auf die Teilnehmer aus den übrigen Ortsgruppen und so füllten sich die von Reisemarschall Hans Keel reservierten Bahnwagen rasch mit über hundert eidg. Turnveteranen des Turnverbandes Zürichsee-Oberland. Die Zugreise führte uns zunächst nach Spiez und von dort weiter nach Mülenen. Die Talstation der Niesenbahn ist nur wenige Meter vom Bahnhof entfernt. Die steile Standseilbahn führt ihre Fahrgäste über ein insgesamt 3'499m langes Schienentrasse von 693 m.ü.M. hinauf auf 2'336 m.ü.M. zum Niesen Kulm.



Während der Fahrt durch den Nebel waren alle sehr gespannt. Blieb man im Nebel stecken? Wurde uns die Sicht auf die überwältigende Bergkulisse mit Schreckhorn, Eiger, Mönch, Jungfrau und wie sie alle heissen

verwehrt? Zum Glück nicht ganz. Auf dem Kulm angekommen, durften wir eine zwar nicht wolkenfreie, aber doch beindruckende Aussicht auf die Berner Alpen geniessen.



Vereinzelt wurde nach dem feinen Mittagessen im Bergrestaurant sogar noch ein Mittagsschläfchen auf dem Liegestuhl im Freien bei zwar frischer Temperatur, aber zwischenzeitlichem Sonnenschein genossen. Bald schon hiess es aber, die Talfahrt antreten. Unser Reisemarschall hatte Zimmer im Congress Hotel Seepark in Thun reserviert, welche rechtzeitig vor dem Abendprogramm bezogen werden mussten. Von der Talstation Mülenen aus brachte uns deshalb ein Bus nach Thun, welcher direkt bei unserer noblen Unterkunft hielt. Nach dem Zimmerbezug bediente man sich wieder der öffentlichen Busse, um zum Gelände der Thuner Expo-Hallen zu gelangen. Das vom diesjährigen Tagungs-OK der ETVV-Gruppe Mittelland organisierte Abendprogramm begann um 17.15 Uhr mit einem Apéro in der Expo-Halle 0, wo sich die Turnveteranen der Gruppe TVZO mit mehreren hundert weiteren Veteranen aus der ganzen Schweiz trafen. Beim Apéro wurden "alte" Bekannte aus anderen Regionen begrüsst und Erinnerungen aus der aktiven Zeit ausgetauscht. Kontakte wurden neu aufgefrischt und die Kameradschaft gepflegt. Zum gemeinsamen Abendessen begab man sich in die Expo-Halle 1. Der anschliessende Unterhaltungsabend stand unter dem Motto "Bi üs im Bärnbiet" mit Vorträgen des örtlichen Jo



So macht Tennisspielen Spass

Unsere Infrastruktur: Vier Hallen- und vier Sandplätze, Traglufthalle im Winter, Shop und 24h-Bespannungsservice, Restaurant mit frischer, leichter Küche, Wireless-LAN und Parkmöglichkeiten

Unser Schulungsangebot: Diplomierte Tennislehrer, Syntax Talentschule, Juniorenkader-Ausbildungsstützpunkt Regionalverband Zürichsee Linth, Privat- und Gruppenunterricht für alle Spielstärken

Unser Turnierangebot: TZH Sommer/Winter Grand-Prix's für Junioren und Erwachsene, Syntax Open, Senioren Turniere, Kidstennis

professionell-innovativ-spannend

Waldeggstr. 7 | 8810 Horgen | 044 725 40 36 | www.tzh.ch





- > Batterien
 - > Auspuffservice
 - > Frontscheiben
 - > Vorführungen







WILLY OETIKER

Metallbau/Schlosserei Oberdorfstrasse 33 8810 Horgen











Dorfgasse 15 8810 Horgen Tel. 044 725 42 13 Schönenbergstr. 1 8816 Hirzel Tel. 044 729 80 70 Seebnerstr. 14 8125 Winkel Tel. 044 861 07 08 info@grond-metzgerei.ch www.grond-metzgerei.ch

delclubs Edelweiss, der Swiss Ländler Gamblers und der Team-Aerobic-Formation des BTV Bern.

Nach einer für die einen längeren und die anderen kürzeren Nacht und dem entsprechend mehr oder weniger ausgiebigen Genuss des Frühstückbuffets im Hotel traf man sich wieder in der Expo-Halle 1, wo pünktlich um 9.00 Uhr die 119. Landsgemeinde der Eidgenössischen Turnveteranen-Vereinigung begann.

Zur Eröffnung spielte der Musikverein Thun

die Nationalhymne und anschliessend sangen die Versammlungsteilnehmer das Turnerlied. Zentralobmann Walter Messerli konnte gegen 800 Veteranen und zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Sport begrüssen. Auch dieses Jahr war die Gruppe TVZO mit über 100 Teilnehmern mit Abstand die grösste Gruppe. Erstes wichtiges Traktandum nach den Grussbotschaften und der würdevollen Ehrung der Verstorbenen war die Abstimmung über die von der Gruppenobmänner-Versammlung vom 29.08.2014 bereits verabschiedeten neuen Statuten. Obwohl man sich von der Gruppe TVZO in den neuen Statuten wohl etwas mehr Basisdemokratie gewünscht hätte. weshalb die Mehrheit aus dieser Gruppe dagegen votierte, wurden die neuen Satzungen von den anwesenden Turnveteranen grossmehrheitlich angenommen. Etwas komisch mutete den Verfasser dieses Berichtes allerdings an, dass die Zentralobmannschaft (ZO) zur Abstimmung schritt, ohne dass nach Wortmeldungen aus den Reihen der Anwesenden gefragt wurde. Einer der Höhepunkte war die feierliche Ehrung der 80jährigen sowie der 90jährigen und älteren anwesenden Turnkameraden. Der älteste teilnehmende

Veteran war 104iährig! Die 80iährigen Veteranen erhielten alle das goldene Treueabzeichen und wurden unter lautstarkem Beifall ihrer Gruppenkameraden namentlich aufgerufen. Ein besonderer Akt an jeder Landsgemeinde ist die Insignien-Übergabe. Banner, Säbel, Satzungen, Herdenbuch, Becher und Glocke wechseln in einer genau reglementierten Zeremonie vom Organisationskomitee der letzten Tagung an das neue OK. Für den infolge Amtszeitbeschränkung ausscheidenden Walter Messerli wurde der bisherige Vizeobmann Urs Tanner (Gruppe St. Gallen-Appenzell) zum neuen Zentralobmann gewählt. Gleichzeitig wurden noch weitere Ersatz- und Wiederwahlen in die ZO vorgenommen. Bemerkenswert ist dabei, dass mit Rita Aschwanden, als Vertreterin Westschweiz, erstmals eine Frau in diesem Gremium Einsitz nimmt. Nach Verdankung der langjährigen grossen Verdienste von Walter Messerli und der übrigen ausgeschiedenen ZO-Mitglieder wurde die Versammlung wie jedes Jahr mit dem gemeinsam gesungenen Lied "Là haut, sur la montagne ..." beendet. Der anschliessende Apéro in der Expo-Halle 0 bot Gelegenheit für letzte Gespräche mit Kameraden anderer Gruppen. Auch für ein Gruppenbild mit Ehrendamen reichte die Zeit. Mit Schweinsbraten und Crème brûlée gestärkt, machten sich um rund 15.00 Uhr dann alle auf den Heimweg, müde zwar, aber um die Erinnerung an eine schöne Landsgemeinde reicher.

Roman Schneebeli





TURNVEREIN HORGEN

Leiterin Mädchenriege Horgen gesucht!!

Hüpfen, springen, spielen und noch viel mehr, die Turnstunden gefallen uns sehr. Mädchenriege leiten ist nicht schwer, doch jetzt muss eine neue Leiterin her!!

Wir sind eine Schar aufgestellter, junger Mädchen im Alter zwischen 6 und 10 Jahren und suchen ab sofort eine neue Leiterin für unsere Mädchenriege.

Hast Du Lust, unsere Mädchenriege 1 zusammen mit einer erfahrenen Leiterin zu leiten? Wir turnen jeden Montag von 17.15-18.30 Uhr in der Turnhalle Rainweg.

Gerne laden wir Dich zum Schnuppern ein!

Interessiert?

Dann melde dich bei Marina Schaub 079'380'37'70 marinaschaub@gmx.ch

TV Horgen

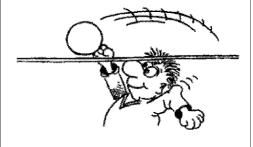
Der Verein der ihre körperliche Fitness erhält. Besuchen sie unsere Homepage mit den aktuellsten News.



www.tv-horgen.ch



Wührenbach 8815 Horgenberg **Telefon 043 244 02 09**



Männerriege TV Horgen

Blib Fit Mach Mit!



Frauenriege des TV Horgen

Turnen, Spiele, Faustball + Geselligkeit ! Neu auch Juniorenfaustball !

Jeden Donnerstag Abend in den Rainweg-Hallen.

Kontakt:

Marcel Seinet, 044 725 71 11, seinet@hispeed.ch

Bührer Reisen

Bührer AG Hirzel Zugerstrasse 3, CH-8816 Hirzel Tel. +41 (0)44 729 92 41 Fax +41 (0)44 729 92 42 info@buehrer-reisen.ch Prospektbestellung Tel. 044 729 92 41



www.buehrer-reisen.ch



P.P. CH-8810 Horgen

Die Bank für alle Disziplinen.

www.bankzimmerberg.ch